

© Loebell Architects

Privatklinik Mariahilf

Radetzkystrasse 35
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Loebell Architects

BAUHERRSCHAFT
Humanomed Consult GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
CCE Ziviltechniker GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Edgar Egger

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Luise Wachmann

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
29. Mai 2012

Die Privatklinik Maria Hilf bietet auf 18.000 Quadratmetern insgesamt 160 Betten in Ein- und Zweibettzimmern auf vier Stationen. Pro Jahr sollen nach erfolgtem Um- und Neubau rund 5.000 Patienten von 250 Mitarbeitern medizinisch betreut und versorgt werden.

Das Haus blickt auf eine lange Tradition zurück und ist aus der direkten Umgebung nicht mehr wegzudenken. Um dieser traditionellen Verwurzelung gerecht zu werden, wurde das ursprüngliche Gebäude komplett entkernt und auf den gleichen Stand des Neubaus gebracht. Der Zubau wurde in der Verlängerung der Eingangsachse gebaut und im rechten Winkel zum bestehenden Haupthaus positioniert. Die Verbindung zwischen dem Altbau und dem Neubau bildet ein transparentes Bindeglied, wodurch städtebaulich das Bestandsobjekt und der Neubau wie zwei eigenständige, separate Gebäude wirken. Dieses gläserne Bindeglied erleichtert den Patienten und Besuchern die eindeutige Orientierung.

Eine Herausforderung für die Architekten bestand in der Integration von Alt- und Neubau in ein ganzheitliches Raum- und Funktionskonzept moderner Krankenhauslogistik. Der besondere Reiz des Projekts bestand darin, dass es vom Architekturbüro Loebell Architects ZT-GmbH in enger Kooperation mit der Humanomed Gruppe ganzheitlich durchgedacht werden konnte: von der städtebaulichen Planung des Krankenhauses, über die Funktionsweise bis zu den letzten innenarchitektonischen Details, alles besteht aus einem Guss.

Der öffentliche „lebhafte“ Bereich liegt im Altbautrakt, wo neben hotelähnlicher Lobby und Empfang unter anderem Arztpraxen und Diagnostik, sämtliche Funktionsräumlichkeiten wie die Radiologie, das Labor, die Therapeutischen Einrichtungen, Gastro- und Koloskopie, Ordinationen und Untersuchungsräumlichkeiten, aber auch die Verwaltung untergebracht sind. Die Erdgeschossebene gehört ebenfalls zum öffentlichen Bereich und bietet ein Restaurant beziehungsweise Kaffeehaus mit Terrasse und Blick in den Park. Drei Bettenstationen befinden sich in den Obergeschossen des Neubaus, welcher im rechten Winkel zum Bestand steht. Im Grundriss entsteht dadurch ein symbolisches



© Loebell Architects



© Loebell Architects



© Humanomed Consult GmbH

Kreuz. Durch die funktionale Trennung zwischen dem Bestandsobjekt und dem Neubau existiert ein geringeres Frequenzaufkommen in den beruhigten Bettenstationen, zusätzlich dient der Altbau durch die parallele Lage zur naheliegenden Straße auch als Schallbarriere für den Neubautrakt. Im Untergeschoss sind vier Operationssäle in höchster Raumluftklasse, welche teilweise mit Tageslicht beleuchtet sind, sowie eine eigene Aufwachstation mit neun Betten und die Zentralsterilisation untergebracht.

Ein Krankenhaus ist ein Nutzgebäude, in dem die Funktionalität im Vordergrund stehen muss. Abgesehen von dieser Zweckerfüllung darf der architektonische Anspruch allerdings nicht in den Hintergrund gestellt werden. Der Patient, dessen Genesung im Vordergrund steht, hat einen besonders hohen Anspruch an optimal gestaltete Räume. Nicht nur das visuelle Erscheinungsbild der Patientenzimmer, sondern auch Faktoren wie Privatsphäre, Komfort, Akustik, die Haptik von Oberflächen bis hin zur Lichtfarbe der Beleuchtungskörper wurden bei den Überlegungen der Architekten aus der Sicht des Patienten angestellt. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Loebell Architects (Alexander Loebell)
Bauherrschaft: Humanomed Consult GmbH
Tragwerksplanung: CCE Ziviltechniker GmbH (Josef Peter Miklautz, Ernst Fabian Jabornig)
Landschaftsarchitektur: Luise Wachmann
örtliche Bauaufsicht: Edgar Egger
Ausführungsplanung: halm. kaschnig. wührer (Christian Halm, Peter Kaschnig, Rainer Wührer), Müller & Hohenwarter Architekten
Mitarbeit Ausführungsplanung halm. kaschnig. wührer: (Polierplanung Neubau)
Mitarbeit Ausführungsplanung Müller & Hohenwarter Architekten: (Polierplanung Altbau)

Maßnahme: Neubau, Erweiterung, Aufstockung
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2007 - 2010
Ausführung: 2009 - 2011


© Humanomed Consult GmbH


© Humanomed Consult GmbH


© Humanomed Consult GmbH

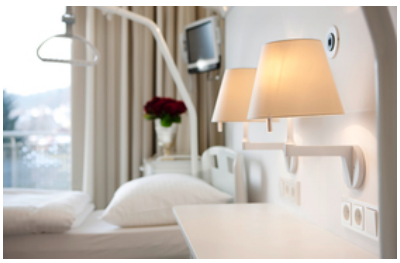
Grundstücksfläche: 10.364 m²
Nutzfläche: 17.650 m²
Bebaute Fläche: 1.108 m²
Baukosten: 32,0 Mio EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Öbau Egger; Wicknorm Fenster; Hasslacher Holzwerke;

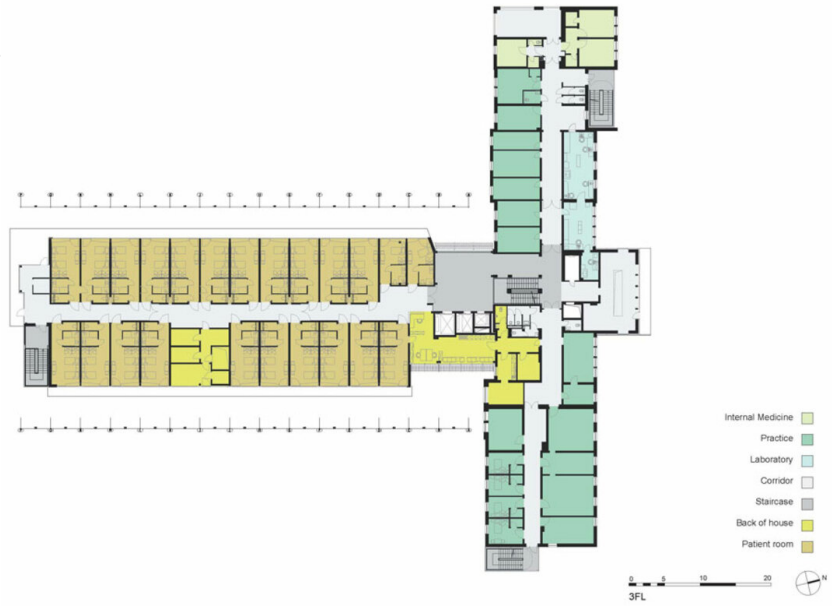
PUBLIKATIONEN

Die Presse, Patrick Baldia, Von Ärtzten Empfohlen, Nr.:19.007 12.02.2011;
Kurier, Christina Leitner, Gläserne Brücke, Nr.:49, 19.02. 2011; Kleine Zeitung, Josef Puschitz, Vier-Sterne-Klinik für Patienten der Sonderklasse, Nr.: 99.703, 21.01.2011;
Kärntner Tageszeitung, Charles Steiner, Brücke von Medizin zum Menschen.. , Nr.: , 21.01.2011;
Österreich Kärnten, 31-Millionen-Klinik in Klagenfurt eröffnet, 21.01.2011,;
Architektur International Nr.7 2011 – Klinik mit Hotelkomfort;

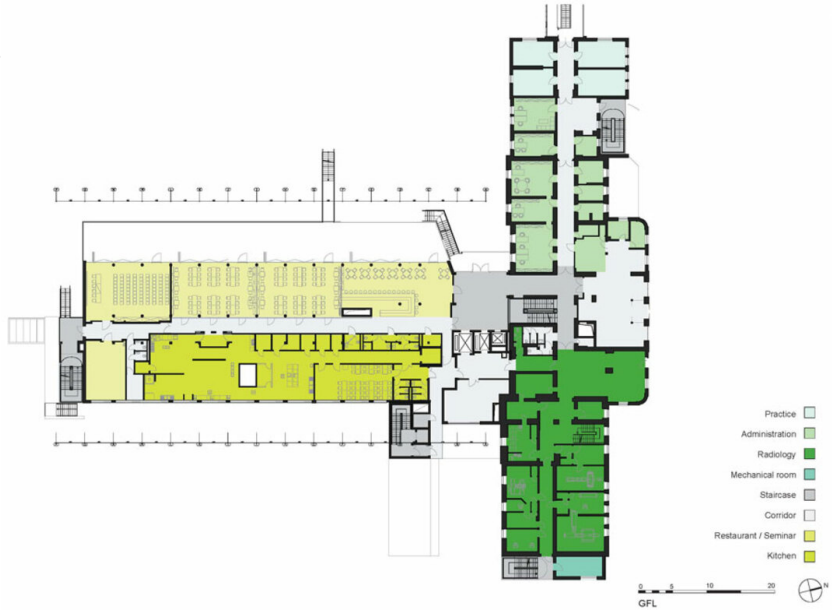


© Humanomed Consult GmbH

Privatklinik Mariahilf



Grundriss OG3



Grundriss EG